NEWSLETTER

Selbsthilfegruppe Handicap e.V. | shghandicap.de

Ausgabe 02/2020

Ein Schritt vor – zwei zurück!

Man sollte erwarten, dass die zuständigen Personen in den Ämtern lernfähig und lernwillig sind …, man sollte erwarten, dass Gesetze und Verordnungen befolgt werden …, man sollte erwarten, dass das Thema Barrierefreiheit ernst genommen wird und dass das Bauamt, der Bauhof und die Stadtwerke bzw. Stadtverwaltung die Angelegenheit Inklusion verinnerlichen. Doch angesichts der Fehlerquote auf der Kölner Straße im und am INTRO so wie am Bergheimer Bhf. landen die Menschen mit Behinderungen erneut auf dem Boden der Tatsachen und werden bitter enttäuscht.

Trotz Neupflasterung Kölner/Ecke Südwest Straße fehlen die Leitlinien und taktile Elemente!

Am Bhf. sollte eine Rampe und 2 Aufzüge gebaut werden, das Bauprojekt „INTRO“ ist jedoch bereits sehr weit fortgeschritten. Doch warum ist die Rampe viel zu steil, obwohl genügend Platz vorhanden ist?! Und wo bleiben die Aufzüge?!

Zwei lange Monate war der Bürgersteig an der Kölner Str. 35 bis 44 mit grobem Schotter belegt, und jetzt wurde beim Bau des P+R Parkplatzes auf der Zeppelinstraße der gleiche Fehler wieder gemacht, obwohl wir seinerzeit intensiv darüber gesprochen haben?!

Inhalt

Wir stellen vor 4

Rückblick 6

Ausblick 7

Geburtstagskinder . . 9

Aktivitäten 10

Impressum 9

Info

Sitzung Haupt-, Sozial- und Personalausschuss, 41. Sitzung

Beratungen zum Inklusionsplan Bergheim

Termin:
Di, 28.04.2020, 17:00 Uhr
Ort: Rathaus, Raum 1.22

Die Stadtwerke/Bauhof/Bauamt haben anscheint daraus nichts gelernt. Wie kommen die Planer dazu, dass es OK ist, wenn man für die Begehung von 70 Metern 5 Ampelanlagen bzw. Übergänge überqueren muss?! Die Parkplätze auf der Kölner Str. 15 wurden von Anfang an geteert, aber 55 Meter Bürgersteig nicht – seit wann haben Autos mehr Rechte als Menschen mit Behinderung?! Und warum blockiert man gleichzeitig beide Bürgersteigseiten, anstatt erst eine Seite fertig zu stellen und dann die andere?!

Und warum müssen Ehrenamtler, die nichts für ihre Arbeit bekommen die Profis, die dafür bezahlt werden, immer wieder darauf hinweisen, wie es richtig sein muss?! Warum haben die Profis einen solch hohen Grad an Unkenntnis/Nichtwissen – oder ist es einfach nur völliges Desinteresse?!

Seit nunmehr 12 langen Jahren versuchen wir mit wirklich großem, persönlichem Einsatz sowohl Bewusstseinsbildung als auch Motivation der Verwaltung für unsere Themen zu sensibilisieren um die Stadt Bergheim ein stückweit liebens- und lebenswerter zu gestalten – doch es gibt (echt extrem frustrierend) mehr Rückschritte als Fortschritte.

Wir haben genug Lippengeständnisse und Ausreden gehört. Wir fordern die Stadtverwaltung auf, endlich richtig zu Planen und korrekt Auszuführen.

Trotz klarer, unmissverständlicher Gesetze und Verordnungen bleibt die Lage für Menschen mit Behinderungen in dieser Stadt weiterhin sehr schlecht. Warum kann die Stadt 27 Jahre nach Zusatz Artikel 2 des Grundgesetzes, 18 Jahre seit Einführung des Behindertengleichstellungsgesetzes und 11 Jahre seit der UN-Behindertenkonvention, die Barrierefreiheit als Grundvoraussetzung für Inklusion und Teilhabe nicht verinnerlichen?!

Welche Schulungen und Maßnahmen müssen die Verwaltungsangestellten durchlaufen, damit unsere verbrieften Ansprüche endlich einmal ohne Wenn und Aber einfach wie selbstverständlich umgesetzt werden?!

Der SHG Handicap-Vorstand

TEAM **INEOS**

INEOS ist ein sportbegeistertes Unternehmen. Wir fördern das körperliche und geistige Wohlbefinden von Kindern. Deshalb unterstützen wir Kinder und ihre Familien in unserer Nachbarschaft.

NachwuchsForscherIn

TuWaS!

The Daily Mile

GO Run For Fun

Chemie von Menschen
INEOS in Köln | Alte Straße 201 | 50769 Köln
t. +49 221 3555-0 | info@ineoskoeln.de | www.ineos.com

INEOS

WIR STELLEN VOR

Willi Koch

„Ich finde es gut, dass es einmal im Monat hier in Bergheim den Stammtisch gibt, wo wir reden können und gemütlich beieinandersitzen.“

Hallo Willi, ich freue mich sehr, dass ich mit dir dieses Interview führen darf. Wie bist du zur SHG gekommen oder wodurch wurdest du auf uns aufmerksam?

Durch Käthe und durch euch (Stef und ich sind damit gemeint), ihr wart direkt Hilfsbereit und freundlich und genau deshalb bin ich auch eingetreten.

Was hast du früher gearbeitet?

Ich war 34 Jahre bei Rheinbraun beschäftigt, angefangen habe ich in der Grube und mich dann im wahrsten Sinne des Wortes hochgearbeitet bis zum Cheffahrer und bin anschließend in Rente gegangen. Habe noch heute Kontakt zu den Sekretärinnen.

Welche Hobbys hattest du?

Lesen und ich hatte vor Jahren sehr viele Sittiche – „Kos“, die damals schon sehr teuer waren. Die Tiere waren für uns ein Kinderersatz, da wir leider keine bekommen haben. Aber auch die Musik, wir hatten überall Auftritte im Inland und auch im Ausland, das waren tolle Zeiten.

Was machst du heute?

Viele Termine zum Kaffeetrinken, wir treffen uns und reden, Käthe ist fast immer dabei. Ja … und natürlich Fahrten, die von der SHG angeboten werden.

Du bist auch immer dabei, wenn wir zur Reha Messe nach Düsseldorf fahren, was interessiert dich dort?

Da ich nicht mehr gut zu Fuß bin, dort aber alles barrierefrei ist und man die Hilfsmittel, die für einen wichtig sind, alle testen und sich beraten lassen kann, ist die Messe ein Pflichttermin für mich.

Du warst letztes Jahr auch mit in Berlin, als wir von Herrn Birkwald eingeladen wurden. Wie war es für dich, da es schon ein wenig anstrengend war und du schon 85 Jahre bist?

Super, würde sofort wieder dorthin fahren, so gut hat es mir gefallen. Die Leute waren alle sehr nett und hilfsbereit. Ich hatte ein barrierefreies Zimmer, was hier in Bergheim auf alle Fälle nicht zu bekommen wäre.

Am 01.08.2020 fahren wir nach Andernach und besichtigen das Geysir-Zentrum mit Führung und Schifffahrt. Da wir schon früh losfahren, wird es ein langer Tag – bist du dabei?

Ja, ich freu mich schon sehr, habe euch dabei und Käthe (Willi schmunzelt).

Was erwartest du von der SHG oder hast du Vorschläge?

Dass die Leute nett miteinander umgehen, das Lästern sollten sie einfach sein lassen, das mag ich nicht. Ich finde es gut, dass es einmal im Monat hier in Bergheim den Stammtisch gibt, wo wir reden können und gemütlich beieinandersitzen. Einen ganz besonderen Dank an unseren Peter Konert, er ist immer freundlich, hat für jeden einen Spruch und hilft uns bei unseren Veranstaltungen die bei ihm stattfinden. Auch an seine Frau Agnes einen besonderen Dank, sie kocht immer super für uns. Ich bin jetzt schon traurig, das Peter aufhört. (Anmerkung von mir: ja Willi, da gebe ich dir vollkommen Recht, Peter und Agnes, ihr seid wunderbar) Das Grillfest ist auch bald, hoffe, dass wir dann super Wetter haben.

Ach ja, bin dieses Jahr zum ersten Mal mit im Karnevalzug dabei gewesen, wir hatten unseren Poncho mit unserem Label darauf. So konnte jeder erkennen, dass wir ein Verein für Menschen mit und ohne Behinderungen sind. Es war trotz

des miesen Wetters für mich großartig aber auch anstrengend – bin froh, dass ich dabei gewesen bin. Wenn es geht, bin ich auch nächstes Jahr wieder mit von der Partie.

Auch finde ich toll, dass ich dabei sein kann, wenn es z.B. um eine Begehung des öffentlichen Raums geht, denn Barrierefreiheit ist irgendwann für alle Menschen wichtig. Daher sollten die kommunalen Bediensteten immer daran denken, dass sie selber ggf. auch irgendwann auf Hilfsmittel angewiesen sind. Da spielt es auch keine Rolle, welche Partei gerade das Sagen hat.

Willi, ich finde es großartig von dir mit deinen 85 Jahren, dass du uns bei der Sensibilisierung für Barrierefreiheit so engagiert unterstützt, denn insbesondere die Alterspyramiden wächst ständig.

Was hältst du von unserem neuen INTRO in Bergheim?

Ganz schlimm ist das WC für Rollifaher:

1. Das WC ist immer offen zu halten, so wurde es der Reinigungskraft gesagt. Daher halten sich viele Kinder und Jugendliche dort auf und verunreinigen diese eine Toilette für uns.

2. Wenn man dann mal aufs WC muss, kann jemand, der auch den Euroschlüssel hat, einfach reinkommen. Das ist ein Unding. Es sollte ein Schild oder am Schloss bzw. ein Besetzt-Zeichen geben, damit das nicht passiert.

3. Oft sind die Gänge in den Geschäften dort so eng, dass man mit dem Rolli nicht durchfahren kann. Es werden z.B. Paletten oder Kisten abgesetzt. Aber das Problem haben doch auch Kinderwagen, verstehe ich nicht, dass sich keine Mutter/Vater darüber beschwert.

4. Leider ist beim Merzenich der Café-Bereich so eng, dass ich mit meinem Rolli nur vorne am Weg sitzen kann, wenn dort ein Sitz und der Tisch in den Gang gezogen wird. Um das dann zu regeln, benötigen wir Hilfe – da hört die Selbständigkeit und Selbstbestimmung auf. Die Bediensteten dort bringen uns dann die Bestellung an den Tisch. Sonst hätten wir keine Chance etwas zu trinken oder zu essen.

5. Leider gibt es keine Einkaufskörbe, denn E-Rollifahrer brauchen sie, um ihre Einkaufe zu tätigen – es gibt hier nur die ganz großen zum hinterherziehen, die nutzen uns garnichts.

Was wünschst du dir für deine Zukunft?

Das ich vielleicht wieder mal ein wenig besser gehen kann.

Lieber Willi, ich bedanke mich sehr für dieses Interview mit dir, es war schön und sehr interessant für mich. Ich hoffe, dass es den Leser genauso ergeht.

Das Interview führte Hanne.

Bergheim … Alaaf, SHG & ABC … Alaaf, BSK … Alaaf!

Auch in diesem Jahr mit unserem Moto „WIR SIND DABEI“ haben wir am Bergheimer Karneval teilgenommen.
Am Samstag im Festzelt am Aachener Tor haben wir mit etwa 20 Personen gefeiert, vielen Dank an die Organisatoren Peter Konert und Josef Meyer für die Einladung und die Bereitstellung/ Reservierung von Tischen und Bänken.
Da können sich andere Organisatoren ein paar Scheiben abschneiden und diesem Beispiel folgen.

Inklusion ist, wenn die Gesellschaft alle Menschen zur Teilhabe einlädt!

Bis auf das WC war alles perfekt organisiert, allerdings muss ich in dem Zusammenhang nicht die Organisatoren sondern die Genehmigungsbehörde der Stadt Bergheim rügen. Der Veranstalter wurde nicht auf die Beschaffung eines passenden WCs hingewiesen. Darüber hinaus wurde eine öffentliche Veranstaltung genehmigt mit einem völlig ungeeigneten WC! – Inklusion? Fehlanzeige!

Wie in den Fotos zu sehen, ist das mobile WC viel zu klein, nicht beleuchtet und darüber hinaus hat es keine Griffe bzw. Stützmöglichkeiten, was hier behindertengerecht sein soll, ist uns unbegreiflich! Allerdings entsprechen Deklarierung und Angebot dieses WC´s nach unserem Dafürhalten einer schon betrügerischen Masche, die verboten werden sollte. Wir werden alles daransetzen, dass im Bergheimer Stadtgebiet ein solches, „behindertengerechtes“ Pseudo WC nie wieder aufgestellt wird.

Am Sonntag dann beim windigen, kaltnassen Wetter sind wir mit der KG ABC im Bergheimer Karnevalszug mitgezogen. Wir bedanken uns bei der KG ABC für die gute Zusammenarbeit ebenso wie bei der BSK Landesvertretung NRW, Karl Josef Günther, sowie der BSK Kontaktstelle Bergheim, Hannelore Weiland.

Gleichermaßen gilt unser Dank für die Spender von einer großen Menge an Süßigkeiten, die wir an die Bergheimer „Jecken“ fleißig weiter verteilt haben.

Fahrt nach Andernach

Am Samstag, 01 August, organisieren wir einen Ausflug nach Andernach.

- Um 8:00 Uhr treffen wir uns an Aachener Tor
- Abfahrt 8:30 Uhr
- Ankunft ca. 9.45-10.00 Uhr
- Bis 15:00 Uhr Stadtbummel durch Andernach
- 15:30 Uhr, Begrüßung, Besuch der Ausstellung
- 17:00 Uhr Überfahrt (Schiffsfahrt) zum Geysir
- 18:15 Uhr Rückankunft Andernach
- 19:00 Uhr Rückfahrt nach Bergheim

Die Fahrt nach Andernach kostet pro Person 30 €

Achtung keine Verpflegung im Preis inbegriffen, jeder muss für sein leibliches Wohl selber sorgen, gegebenenfalls genug Taschengeld mitnehmen.

Noch Fragen ..., dann bitte an Hanne wenden

Die Messe –

... nicht nur für Menschen mit Einschränkungen

FREITAG
21. August 2020
geöffnet von 11:00 - 18:00

MEDIO.RHEIN.ERFT

Konrad-Adenauer-Platz 1
50126 Bergheim

Sport
Rechte
Integration
Fürsorge
Freizeit
Bildung
Gemeinschaft
Geborgenheit
Team
Inklusion
Anerkennung
Urlaub
soziale Kompetenz
Migration
Gesundheit
Freunde
Kontakt
Miteinander
Barrierefreiheit
Lebensfreude
Solidarität
Förderung

SHG Handicap e.V. · Rhein-Erft-Kreis · www.shghandicap.de

Ideeller Träger

HandiCap®
barrierefrei & selbstbestimmt

Weitere Informationen unter: www.handicap-messe.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Geburtstage

Allen Mitgliedern,

die im

April, Mai und Juni

Geburtstag haben,

wünschen wir alles Gute,

viel Glück und Gesundheit.

IMPRESSUM

SHG (Selbsthilfegruppe) Handicap e.V.
Kölner Straße 15
50126 Bergheim

Eingetragener Verein beim
Amtsgericht Köln: VR 15979

Verantwortlich für den Inhalt:
Stefanos Dulgerakis
Telefon: 0174/5272861
newsletter@shghandicap.de

© Sämtliche Texte/Bilder sind
urheberrechtlich geschützt.

Vielen Dank für Ihre Spende auf
unser Konto:
IBAN: DE15 3705 0299 0142 2821 68
BIC: COKSDE33, Kreissparkasse Köln

Bei der Realisierung des Newsletters
unterstützen uns:
compri Werbeagentur
info@compri-pie.de

federbusch-design
www.federbusch-design.de

Aussicht mit Power

Riesige Schaufelradbagger und Absetzer sind die Markenzeichen der rheinischen Braunkohlentagebaue von RWE Power.

Elhrer Stahlkonstruktion nachempfunden ist der **Skywalk am Tagebau Garzweiler** – ein spektakulär gestalteter Aussichtspunkt in der Nähe des Autobahndreiecks Jackerath. Hier erleben Besucher live, wie die Bagger den heimischen Energie-Rohstoff Braunkohle fördern und wie Absetzer neue lebendige Landschaften formen. Mit Braunkohle erzeugt RWE Power im wenige Kilometer entfernten Grevenbroich-Neurath zuverlässig Strom in der **BoA 2&3**, dem modernsten Braunkohlenkraftwerk der Welt! Durch Hightech können die Anlagen schnell, flexibel und sicher reagieren, wenn der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint – ein starker Beitrag zur Energiewende!

www.rwe.com
Ihr Wegweiser zum Skywalk:

MIT VOLLGAS

Alle Angaben ohne Gewähr, der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

geht's weiter in 2020 – unsere Aktivitäten im Überblick.

Bergheim

Stammtisch „keine Ahnung"

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00–21:00 Uhr
Hotel Konert, Kölner Str. 33, 50126 Bergheim
Kontakt: Hanne Weiland, Telefon 0 22 71 / 99 37 22,
h.weiland@shghandicap.de
Für den Terminkalender: 01.04., 06.05., 03.06., 01.07., 05.08., 02.09., 07.10., 04.11. und 02.12.2020

Kegeln

Montags (siehe Terminübersicht) von 18:00–21:00 Uhr
Brauhaus „Zur Krone", Hauptstraße 78, 50126 Bergheim
Unkostenbeitrag 2 € für Nichtmitglieder für die Kegelbahn (nicht für Rollstuhlfahrer geeignet).
Kontakt: Uli Deneffe, Telefon 0 22 71 / 79 84 26,
u.deneffe@shghandicap.de
Für den Terminkalender: 20.04., 18.05., 15.06., 13.07., 10.08., 07.09., 05.10., 02.11., 30.11. und 28.12.2020

Brühl

Stammtisch

Jeden 1. Montag im Monat von 19.00–21.00 Uhr
Brühler Wirtshaus, Max-Ernst-Allee 2, 50321 Brühl
Ansprechpartner: Hanno Drebber, Tel.: 0177 / 731 2980
oder Stefanos 0174 / 5 27 28 61
Für den Terminkalender: 06.04., 04.05., 01.06. (Feiertag), 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11. und 07.12.2020

Pulheim

Stammtisch „HANDICAP"

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18:00–21:00 Uhr
En d´r Pump, 50259 Pulheim, Venloer Straße 52
Kontakt: SHG Handicap, Telefon 0174 / 5 27 28 61
Für den Terminkalender: 09.04., 14.05., 11.06. (Feiertag), 09.07., 13.08., 10.09., 08.10., 12.11. und 10.12.2020

Die Geburtstagsgrüße sollen wieder persönlicher werden …

Bitte diesen Abschnitt ausschneiden, kopieren oder die Seite heraustrennen und dem SHG-Vorstand zukommen lassen oder eine entsprechende Info schicken mit dem Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an vorstand@shghandicap.de.

Ich bin einverstanden, dass mein
- **Vorname,**
- **der Anfangsbuchstabe meines Nachnamens**
- **und Tag/Monat meines Geburtsdatums**

im Newsletter unter „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH" veröffentlich wird.

Vorname

Nachname

Datum / Unterschrift

FÜR EUREN TERMINKALENDER

Aktueller Stand der Planungen

19. Juni, 17:00 Uhr
Mitgliederversammlung Hotel Kohnert

04. Juli, 12:00-16:00 Uhr
Grillfest Hotel Kohnert

1. August
Ausflug nach Andernach

21. August, 11:00-18:00 Uhr
HandiCap Messe

22. August
Bergheimer Tag der Begegnung

26. September
RehaCare Düsseldorf, 8:00 Uhr Abfahrt ab Bergheim

12. Dezember
Weihnachtsfeier

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung und mehr*...

Deborah, Marketing

* [Für die Region]

GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · ✆ 02233 7909-0 · www.gvg.de

GVG Meine Energie.

AUF DIESE PARTNER KÖNNEN WIR BAUEN:

Sie möchten auch dabei sein
und die SHG mit einer Anzeige unterstützen?
Dann können Sie sich gerne mit
Herrn Stefanos Dulgerakis,
Vorstandsvorsitzender der SHG Handicap e.V.
in Verbindung setzen.

Telefon 01 74 / 5 27 28 61
newsletter@shghandicap.de

Näher am Patienten.

MOHREN APOTHEKE

ST.GEORG APOTHEKE

Inhaber Apotheker Christian Werth

Hauptstr. 1
50126 Bergheim
Tel. 02271 / 42270
www.mohren-apotheke.de

Hauptstr. 42
50126 Bergheim
Tel. 02271 / 43188
www.st-georgapotheke.de

Einladung zur Schaltung von Werbeanzeigen in unseren SHG Handicap Newslettern

Sehr geehrte Damen und Herren, wir präsentieren Ihnen nachfolgend unsere Preisliste
für Werbeanzeigen in unserem SHG Handicap e.V. Newsletter:

Paket	Format (B×H)	Für 1 Ausgabe	Für 2 Ausgaben	Für 3 Ausgaben	Für 4 Ausgaben
Werbung Paket 1	A4 1/1 Seite (17×26 cm)	150 €	200 €	300 €	395 €
Werbung Paket 2	A5 1/2 Seite (13×17 cm)	115 €	150 €	225 €	295 €
Werbung Paket 3	A6 1/4 Seite (10×14 cm)	90 €	120 €	180 €	235 €
Werbung Paket 4	A7 1/6 Seite (8,5×8,5 cm)	55 €	75 €	110 €	145 €
Werbung Paket 5	1/8 Seite (17,5×3,5 cm)	55 €	75 €	110 €	145 €
Werbung Paket 6	Pauschalbetrag für eine Unternehmenspräsentation (pro Ausgabe)				150 €

Falls Sie Fragen zu diesem Angebot haben oder zusätzliche Informationen benötigen,
erreichen Sie uns unter der Rufnummer **0 22 71 / 99 37 16** oder **0151 / 56 61 71 70**
sowie per Email: **vorstand@shghandicap.de**